



- seite 5 **Geschichtliche Zeitreise**
- seite 12 **Ehrenamt in unserer Gemeinde**
- seite 14 **Neues aus der Bücherei**
- seite 17 **Erfolgreiche USG Doren**
- seite 22 **50 Jahre - kfb Doren**
- seite 29 **Lehrstellenbörse**

# Inhaltsverzeichnis

## Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
Glocke aus Doren in Peru	4
Geschichtliche Zeitreise	5
Bauhof - Abfallwesen und Wertstoffe	8
Energieförderung 2012	9
Naturpark Nagelfluhkette/Jugendbeteiligungstag	10
Fahrradwettbewerb/Jungbürger	11
Ehrenamt in unserer Gemeinde	12
Kindergarten	13
Bücherei/Spielgruppe	14

## Bildung

Volksschule Doren	15
Mittelschule Doren	16

## Vereine

Schützengilde	17
Freiwillige Feuerwehr	18
Fußballclub Doren	19
Sportverein/Tennisclub	18
Fasnadbüttel/Kneipp-Aktiv-Club	21
Katholische Frauenbewegung	22
Musikverein/Obst- und Gartenbauverein	23
Seniorenbund	24
Krankenpflegeverein/Nachlese Singbloserball	25

## Service

Ein Rezeptbuch entsteht/Familienpass	26
Physiotherapie Silke Guldenschuh	28
Geburtstage	29
Bevölkerungsübersicht/Termine	30
Ärztliche Bereitschaftsdienste/Sonstiges	31
Impressionen	28

## Impressum

Herausgeber:	Gemeindeamt Doren
Inhalt:	Bgm. Guido Flatz
Texte Gemeinde:	Bgm. Guido Flatz
Redaktion:	Bgm. Guido Flatz
Layout:	Bgm. Guido Flatz/Reinhard Maier
Druck:	Druckhaus Gössler

## Kontakt:

Gemeinde Doren  
Kirchdorf 168  
6933 Doren  
Tel. 05516/2018-0  
E-Mail: [gemeindeamt@doren.at](mailto:gemeindeamt@doren.at)  
[www.doren.at](http://www.doren.at)

## Nächste Ausgabe:

06. Juli 2012

## Redaktionsschluss:

15. Juni 2012

# Aus dem Büro des Bürgermeisters

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2012 ist in vollem Gange. Die kalte Jahreszeit ist schon wieder Geschichte und wir freuen uns auf die warmen Sommertage – wie die Zeit vergeht.

Der Fasching in Doren war geprägt von vielen farbenprächtigen und gut organisierten Veranstaltungen - Singbloser-Ball, Männerkränzle, Senioren-Faschingskränzle, Feuerwehrball, Faschingsumzug, Froua-Frühstück, Kinderfasching u.a.. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Ein großer Dank gilt den Vereinen und den Organisatoren für die vorbildliche Abwicklung und den Einsatz für die Dorfgemeinschaft. Es ist dabei immer wieder schön zu beobachten, wie sich Leute treffen, um in geselliger Runde zu reden und zu lachen. Vielleicht haben wir in den letzten Jahren und Jahrzehnten gerade diesen Aspekt unseres Lebens in den Hintergrund gedrängt. Die Technik und die damit verbundenen „Annehmlichkeiten“ (Computer, e-mail, Fernsehen, uva.) haben uns „übrumpelt“.

Es wäre schön, wenn wir uns wieder auf alte „Tugenden“ besinnen und die Vorteile einer kleinen Dorfgemeinde schätzen.

## Energie

Das Thema Nachhaltigkeit und Energieeffizienz ist uns wichtig. Wir sind seit einigen Jahren Mitglied in der Energieregion Vorderwald, die sich u.a. um eine angepasste Förderpolitik bemüht und immer wieder verschiedene Energie-Themen aufgreift.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder sehr interessante Fördermöglichkeiten. Alle Infos dazu gibt es auf [www.doren.at](http://www.doren.at) oder [www.energieregion-vorderwald.at](http://www.energieregion-vorderwald.at)

Daneben wollen wir aber speziell in unserer Gemeinde Schwerpunkte setzen. So werden wir auf dem Dach der Mittelschule eine Photovoltaikanlage installieren. In Prüfung ist auch das Dach der Volksschule, ob es in Zukunft ebenfalls „Sonnenstrom“ liefern könnte. Bauhof, Feuerwehrgebäude und Gemeindesaal sind dort wo es möglich war, bereits mit modernen LED-Lampen ausgestattet worden.

Auch die Straßenbeleuchtung nehmen wir in Angriff. So werden in den nächsten Jahren die Lampen Stück für Stück auf LED-Technik umgerüstet. Alles Investitionen, die die Energieressourcen schonen und sich in 6 bis 8 Jahren amortisieren. Die Gemeindevertretung hat sich in der letzten Sitzung auch dafür ausgesprochen, in Zukunft möglichst alle Veranstaltungen nachhaltig durchzuführen – also auf Wegwerfgeschirr möglichst zu verzichten und den damit verbundenen Abfall zu vermeiden. Die Themen Energie, Mobilität und soziale Verantwortung sollen dabei ebenfalls Beachtung finden.

## Jugend

Der Frühling wird ganz im Zeichen der Jugend stehen. Am 14. April wird es einen sogenannten Jugendbeteiligungstag (Altersgruppe 13 bis 17 Jahre) geben. Dort können die Jugendlichen sich und ihre Ideen in Bezug auf das Jugendangebot in unserer Gemeinde einbringen und selbst mitgestalten. Am 28. April findet dann die Jungbürgerfeier (Altersgruppe von 18 bis 22 Jahre) im Gemeindesaal statt.

## Gemeindeentwicklungsprozess

Zu den verschiedensten Handlungsfeldern und Maßnahmen, die sich aus dem Gemeindeentwicklungsprozess herauskristallisierten, bedarf es noch einiger Gespräche. Es tut sich aber recht viel Positives. Nach Abklären verschiedenster Dinge werden der gesamten Bevölkerung die Vorschläge und Ideen präsentiert.

Diese Veranstaltung wird voraussichtlich im Mai stattfinden. Es besteht selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, sich zu informieren, sich einzubringen und mitzugestalten. Es ist mir äußerst wichtig, dass die Entwicklung unseres Dorfes von einer breiten Basis getragen wird – von Jung bis Alt.

## Radweg

Die Ereignisse im vergangenen Winter haben wiederum gezeigt, dass hier sehr rasch Sanierungsmaßnahmen erfolgen müssen, da ansonsten der Weg



*Intensives „Bau-Jahr“ in unserer Gemeinde .*

*Die Jugend im Mittelpunkt.*

*Gemeindeentwicklungsprozess geht in die Endphase.*

*Wir setzen auf nachhaltige Energie.*

von Doren nach Egg wohl in wenigen Jahren verloren sein wird. Auch wir wollen einen möglichst naturnahen Ausbau der Strecke, sie soll aber sicherheitstechnisch zumindest den Mindeststandards Genüge tun. Derzeit laufen Abklärungsbegehungen und die Ausschreibungen werden vorbereitet. Eine detaillierte Vorstellung des Projektes wird es am 20. und 21. April beim Bahnhof Langenegg geben.

### **Straße Bozenau**

Die Arbeiten zur Sanierung und Asphaltierung haben Mitte März begonnen. Ich bitte um Verständnis, dass es hier vor allem für die Anrainer zu Wartezeiten und zu einer notwendigen Umleitung des Verkehrs über die Parzelle Rohrhalden kommt. Die Arbeiten werden wohl bis Juni andauern.

### **Sanierung Mittelschule**

Die neue Turnhalle und der neue Werkraum werden in etwa Ende April fertiggestellt. Wir können aber jetzt schon sagen, dass die Halle ein wahres Schmuckstück wird. Die Innenausbauarbeiten sind in der Endphase. Daneben laufen auch die Enderbeiten im Außenbereich - Hackschnitzelbunker, Sportplatz, Pausenhof, Fahrradabstellplatz. „Bautech-nisch“ wird es im Bereich der Mittelschule auf jeden Fall ein

„heißer“ Sommer. Die Bauetappe zwei wird, sobald die „Turnhalle-Neu“ beispielbar ist, mit den Arbeiten in der „Halle-Alt“ beginnen.

### **Großbrutschung**

Ende März wird im Bereich „Gschlif“ die Zufahrtsstraße wieder in funktionstüchtigen Zustand gebracht. Danach sollen weitere Bohrungen und Grabarbeiten erfolgen, um den Wasserabfluss zu verbessern. Eine „große“ Sanierung der Rutschung ist nach wie vor Thema von Gesprächen mit Sachverständigen.

Ich wünsche mir weiterhin ein gutes Miteinander zum Wohle der gesamten Bevölkerung.

**Bürgermeister Guido Flatz**

### **Wissenswertes: Glocke aus Doren in Peru**

Seit dem Jahr 1983 arbeiten Barmherzige Schwestern aus Zams in der kleinen Stadt MORO am Fuße der Schwarzen Cordilleren in Peru. Die Hauptstadt des Distriktes ist die berühmte Bergsteigerstadt Huaraz. 1970 hatte ein schweres Erdbeben weite Teile dieser Provinz zerstört, u.a. auch die Pfarrkirche von Moro. P. Paul Fink aus Südtirol hat die Kirche in ganz bescheidenem Stil wieder aufgebaut. Sie war mit zwei kleinen Glocken, die händisch mit Eisen zu schlagen waren, ausgestattet. Jedesmal mussten Buben des von den Schwestern geführten Internates auf den Turm klettern, um die Glocken zu „schlagen“, wobei sich einer damit das Trommelfell zerriss und ein anderer fast von der Glocke erschlagen wurde.

Inzwischen wurde die Kirche immer besser ausgestattet und hergerichtet und der Wunsch nach einer richtigen Kirchenglocke reichte von Peru bis Österreich. Über eine Annonce in der Kirchenzeitung haben wir im Jahr 2009 von der Pfarre Doren eine größere Glocke erhalten, die mit einer Hilfslieferung nach Moro gelangte. Nun wurde der Glockenturm verstärkt – Erdstöße gibt es in unserer Gegend ja immer wieder und es sollte kein Unglück passieren – die alten Glocken wurden ausgetauscht und durch die Vorarlberger Glocke – mit Strick von der Kirche aus zu läuten – im Turm installiert und heute freuen sich alle, wenn täglich zur heiligen Messe das Geläut der Glocke aus Doren erklingt.

Einen herzlichen Gruß und Dank den Spendern schicken die Schwestern, der Pfarrer und die Gottesdienstbesucher von Moro in Peru.

**Sr. Rebekka Frick**

Glocke für Peru



# Geschichtliches

## Eine kleine Zeitreise

Von Altbürgermeister und Gemeindecarchivar Hermann Böhler wurde diese interessante Zeitreise über die geschichtliche Entwicklung von Doren verfasst:

### 1711 (vor 300 Jahren)

Im Gericht Sulzberg – mit dem nachmaligen Doren – ist der Gerichtsbesatzung durch Jahrhunderte der Amtsamann der Herrschaft Bregenz vorgestanden. Urteile, Beschlüsse, Wahlen, Verträge, etc. wurden in Bregenz getätigt und besiegelt.

Wegen Ihrer Mäßigung im sogenannten „Aufstand des kleinen Mannes“ um 1706 gegenüber der Herrschaft wurde Sulzberg von dieser gnädiglich ein eigener Gerichtsstab verliehen. Der 1. gewählte Amann war Hans Blank von Huban. Die bisherige, wenn auch gemilderte Leibeigenschaft der Bauern, erlosch.

### 1802 (vor 210 Jahren)

wird die erste Pockenschutzimpfung als 1. Impfung überhaupt durchgeführt. Ein erster Beitrag zur Minderung der überaus hohen Kindersterblichkeit.

### 1821/22 (vor 190 Jahren)

Voruntersuchungen und Verhandlungen für den Kirchenbau und die Errichtung einer Expositur führen zur definitiven Bewilligung am 5. Juni 1822 mit Entschließung des Kaisers Franz des I.

### 1872 (vor 140 Jahren)

Beginn der Eisenbahnzeit

01.07. Die Vorarlbergbahn zwischen Bludenz und Lochau nimmt den Betrieb auf.

24.10. Die Strecke von Lochau bis Lindau wird eröffnet, damit Anschluss an das deutsche Eisenbahnnetz.

25.10. Die Strecke zwischen Feldkirch und Buchs wird eröffnet, damit Anschluss an das Schweizer Bahnnetz.

23.11. Die Strecke zwischen Bregenz und St. Margrethen wird eröffnet (Die Freigabe der Arlbergstrecke erfolgt erst 1884)

Gemeindevorsteher war Anton Fink, Brenden „s Tonele“ - Pfarrer Johann Baptist Feßler. Er hielt 1872 die 1. Volksmission Doren.

### 1892 (vor 120 Jahren)

Am 26. Juli Gründung der Freiwilligen Feuerwehr mit 26 Mitgliedern. Gründungskommandant ist Johann Kurt Gorbach, Kronenwirt.

### 1901 (vor 110 Jahren)

Am 16. Juni Eröffnung der Landeskäsereischule Huban mit großen Festlichkeiten. Bau der Bozenauerstraße verbunden mit der Änderung der Landstraße von Säge bis Brenden. Abzweig beim „Brünnele“. Ein Hochwasser zerstört große Teile der halbfertigen BW-Bahn und des Stegen Bozenau.

### 1902

Am 15. September Eröffnung der Wälderbahn und damit der Anschluss von Doren an die große Welt. Vorsteher war Bernhard Wirtensohn von Brenden, Pfarrer war Jakob Bickel aus Damüls.



### 1911/12 (vor 100 Jahren)

Planung und Bau des Vereinshauses durch Pfarrer Ludwig Wagner. Hauptinitiator war Kaplan Josef Emanuel Treitner. Er war dann Feldkurat an der Dolomitenfront und später Stadtpfarrer in Dornbirn, St. Martin. Noch im Spätherbst ging das erste Bühnenstück über die Bretten, die die Welt bedeu-

*Die sehr interessante Zeitreise von und mit Hermann Böhler.*

teten. „Peter Mayr“, der Wirt an der Mahr. Wegen der steigenden Verkehrsbelastung wird landesweit innerhalb der Ortsgebiete eine Beschränkung auf 15 km/h verfügt. In Doren keine Aufregung, weil es hier und in der Umgebung noch kein einziges Motorfahrzeug gab, denn erst 1923 schaffte Alfred Immler das erste Automobil an.

**1922 (vor 90 Jahren)**

Eine Völkerbund-Anleihe brachte ein Ende der gallopiierenden Inflation in Österreich. Eine gute Kuh kostete damals ca. 8 Millionen Kronen.

**1931 (vor 80 Jahren)**

Adolf Vögel, Bauer im Moos und Vorsteher in Doren, Beginn einer großen politischen Karriere.

**1941 (vor 70 Jahren)**

Bürgermeister Otto Nöckl, Adlerwirt. Pfarrer wird im August Josef Anton Fink aus Andelsbuch. Sonst gibt es kaum Erfreuliches zu berichten. Wir stehen mitten im 2. Weltkrieg. Unerwartet muss Hitler seinem Waffenbruder Mussolini in Nordafrika und Griechenland zu Hilfe kommen. Deshalb später als geplant, überfällt die Wehrmacht am 22. Juni die Sowjetunion. Rascher Vormarsch bis vor Leningrad und vor Moskau. Im Dezember Gegenoffensive und Rückzug um ca. 200 Kilometer. Schwerste Kämpfe erleben die Gebirgsjäger im hohen Norden (Finnisch Lappland und Russisch Karelien). Bereits 1941 sind in Doren 4 Gefallene zu beklagen (3 im hohen Norden, 1 im Nordabschnitt).

Ein grausames Kapitel war auch die Euthanasie – die Tötung von sogenannten „lebensunwerten Lebens“. Aus Doren musste schon 1936 eine 44-jährige Frau über das Armenhaus Sulzberg in die Valduna und ein 53-jähriger Mann 1938 direkt in die

genannte Anstalt gebracht werden. Sie wurden am 10.02. und am 28.07.1941 nach Hartheim bei Linz gebracht und dort sogleich mittels Vergasung ermordet. Näheres im Gemeindearchiv!

**1942**

Hitler ändert die Strategie. Die Wehrmacht dringt im südlichen Russland bis in den Kaukasus und nach Stalingrad vor. Im November wurde westlich dieser Stadt die 6. deutsche Armee mit über 250.000 Soldaten eingekesselt und sukzessive vernichtet. Nur 5000 davon kamen aus der Gefangenschaft zurück. Es musste der Kaukasus bis zur Krim schleunigst geräumt werden um eine noch viel größere Schlappe zu verhindern. Auch in Nordafrika musste sich Rommel mit den Deutschen und Italienern zurückziehen. Auch in Doren waren 1942 drei Gefallene – alle im Mittelabschnitt zu beklagen. Außerdem einige Vermisste und Verwundete in den Lazaretten oder schon in der Gefangenschaft.

**1951 (vor 60 Jahren)**

Rückeroberung von Südkorea durch die Amerikaner – allgemeine Erleichterung, weil eine Kriegsgefahr weniger. Deutschland nimmt die ersten Fernsehsender in Betrieb. Nur wenige Jahre später stehen auch in Doren die ersten Flimmerkisten. Abbruch des Feuerwehrstadels und Beginn des Gemeindehaus-Baues.

**1952**

Das Gemeindehaus mit Amts- und Feuerwehrräumen, Postamt, Wählamt, Vereins- und Arztzimmer und Wohnung wird eingeweiht und bezogen. Straßenarbeiten und Belagsarbeiten – 2 Kilometer – von Heumosser bis Huban. Bürgermeister war Eugen Böhler.



**1961/62 (vor 50 Jahren)**

Am 22. Jänner 1961 wird die Schützengilde auf der Basis von Jahrhunderte alter Tradition wieder ins Leben gerufen. Obereschützenmeister wird Altvorsteher Anton Herburger Stein. 1961 erster kurzer Weltraumflug durch die Russen. 1962 Erdumrundung durch die Amerikaner. Berliner Mauerbau.

**1972 (vor 40 Jahren)**

Nach jahrelangen Verhandlungen, Besichtigungen und Irritationen beschließt die Vorarlberger Landesregierung am 16. Oktober die Genehmigung zum Bau und zur Errichtung einer Hauptschule in Doren. Schulbeginn ist 1973 in der Volksschule. Im August 1975 Einweihung der Neubauten. Der erste Direktor wird Otto Österle. Bürgermeister ist Paul Feurle. Am 11.12.1972 Gründung des Kneippvereines. Initiator und erster Obmann ist Jodok Troy Hemmessen. Beginn der geregelten Hausmüll-Abfuhr durch die Firma Ennemoser.

**1981 (vor 30 Jahren)**

Die Kanalordnung der Gemeinde Doren wird beschlossen. Am 20. Februar Gründung des Tennisclubs durch 18 beherzte Tennisfans. Erster Obmann wird Peter Giselbrecht, Grätzern. Am 13. Mai



Attentat auf Papst Johannes Paul II. Rechtzeitig zu unserer Pfarr-Romfahrt vom 3. bis 9. Oktober – auch zu unserer Audienz – weil er genesen wieder im Vatikan. Organisator und geistlicher Leiter war Pfarrer Albert Egender, Romführer Arnold Feurle. Die Reise war sehr erbaulich und informativ, sicher für alle unvergesslich „Roma eterna“.

**1982**

Der Obstbauverein wird wieder neu gegründet. Obmann Heinrich Vögel führt ihn zu neuer Hochblüte. Gemeindefarmer Dr. Helmut Kofler geht in den wohlverdienten Ruhestand. Ab nun sind für Doren zwei Gemeindeärzte zuständig – in Sulzberg Dr. Thomas Lampl und in Langen Dr. Gerhard Isenberg. Am 25. Juli wird der langjährige Pfarrer Josef Anton Fink in Andelsbuch zu Grabe getragen, er war Geistl. Rat, Ehrenbürger von Doren und etliche Jahre Dekan.

**1991 (vor 20 Jahren)**

Feierliche Segnung und Inbetriebnahme des Hauptschul-Erweiterungsbaues. Dadurch scheint der Platzbedarf für einige Jahrzehnte gesichert. Bürgermeister Hermann Böhler.

**1992**

Rudolf Spettel, Mesner, Totengräber und Schulwart seit 1937, langjähriger Theaterleiter, einer der wenigen Teilnehmer beider Weltkriege, wird zu Grabe getragen. Er war mit dem Verdienstzeichen der Gemeinde Doren geehrt worden.

**2002 (vor 10 Jahren)**

Die 1926 erbaute Volksschule – sehr gut in das Dorfbild passend – wird durch einen architektonisch neuzeitlichen Bau ersetzt.

# Bauhof - Abfallwesen und Wertstoffe

*Problemstoffsammlung:  
Samstag, 21. April 2012*

## Restmüll-Termine:

Mittwoch, 25. April 2012  
Mittwoch, 30. Mai 2012  
Mittwoch, 27. Juni 2012

Bitte die schwarzen Säcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ am Sammeltag bis 8:00 Uhr früh bereitstellen.

## WERTSTOFFHOF:

Täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, können von 7:00 bis 19:00 Uhr abgegeben werden:

- Der Gelbe Sack,
- Altpapier und Kartone,
- Altglas,
- Altmetall,
- Biomüll nur in den dafür vorgesehenen Säcken,
- Altkleider und Schuhe (Nicht die Gelben Säcke verwenden! Caritas - Altkleidersäcke)
- Biologische Altöle und Fette - nur nach Anmeldung,
- Elektrogeräte,
- Strauchschnitt,
- Rasenschnitte nur in die aufgestellte Mulde beim FC-Platz

## Beachte:

Holz und Sperrmüll sind kostenpflichtig und dürfen nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter abgegeben werden (Barzahlung).  
Bei Nichtbeachtung kommen 25 Euro Bearbeitungsgebühr dazu!

Elektro- und Elektronik-Altgeräte aus privaten Haushalten können nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter abgegeben werden.

## Wichtig:

Es dürfen nur Wertstoffe aus privaten Haushalten abgegeben werden! Die Wertstoffsammlung ist videoüberwacht, Zuwiderhandlungen werden mit min. € 25.- geahndet.



## Grünabfallsammelstelle

**Strauchschnittentsorgung:** Die Abgabe ist ab sofort wieder möglich.

Preise:	Kleinmengen (bis ca. 100 Liter)	€ 0,50
	Schiebetruhe (pro 100 Liter)	€ 1,00
	Großmengen (pro m <sup>3</sup> )	€ 10,00



*Altkleidersäcke sind im  
Gemeindeamt oder im  
Bauhof erhältlich!*

*Weitere Informationen:  
Tel. 24 68 4  
Mobil 0664/191 66 67  
bauhof@doren.at*

*Beachten Sie bei der  
Entsorgung die  
Hinweise und Tipps die  
auf den Containern bzw.  
Schildern angebracht  
sind.*



### Kanaldeckel

Wie in jedem Frühjahr ersuchen wir wieder die Landwirte (Besitzer und Pächter) den Kanalschächten ein besonderes Augenmerk zu schenken und Setzungen, Unebenheiten sowie sonstige Vorkommnisse sofort beim Gemeindebauhof oder Gemeindeamt zu melden, damit Maschinen- und Fahrzeugschäden vermieden werden können.

Guss- oder Betondeckel die beim Eggen oder Mulchen beschädigt oder zerstört werden, sind ebenfalls unverzüglich zu melden.

### Energieförderung 2012 Auch diesem Jahr gibt es neue und interessante Förderungen der Gemeinden der energieregion vorderwald für Privathaushalte und Betriebe

Seit März 2011 machen die Gemeinden der energieregion vorderwald gemeinsame Sache und schütten einheitliche Förderungen im Bereich erneuerbare Energie, Mobilität und Energieeffizienz aus. Die Förderschwerpunkte für das Jahr 2012 im Einzelnen:

#### Privathaushalte

VKW EnergieSpar Check:

Die Stromverbrauchsanalyse vor Ort im Haushalt durch die VKW-Energieberater macht den Stromverbrauch der Geräte sichtbar. Konkrete Vorschläge der Berater helfen die jährlichen Stromkosten dauerhaft zu senken.

Die Gemeinde übernimmt mit 50 € die Hälfte der Gesamtkosten von 99 €. Anmeldung beim VKW Kundenservice (rund um die Uhr) unter Tel. 05574/9000. Voraussetzung ist die vorherige Online-Registrierung und das Ausfüllen des Online EnergieSpar Checks unter [www.vkw.at](http://www.vkw.at).

### Hydranten und Buswartehäuschen



Ein besonderer Dank an all jene die in diesem schneereichen Winter die in ihrer näheren Umgebung stehenden Hydranten freigeschauft haben.

Auch die Buswartehäuschen wurden größtenteils wieder von fleißigen und sportlichen Busbenutzern von den Schneemassen befreit.

Dafür ergeht an alle ein herzliches Dankeschön!

### Fahrradlastenanhänger, Fahrradkinderanhänger

Die Anschaffung eines Kinder- und Lastenanhängers für Fahrräder wird zu 50 %, max. mit 150 € pro Kinderanhänger bzw. mit 80 € pro Lastenanhänger, gefördert (ein Anhänger/Haushalt).

#### Betriebe

Der erstmalige Zertifizierungsprozess zum ÖKOPROFIT® Betrieb wird durch die Gemeinde mit max. 1.680 € gefördert. Das Land fördert in der gleichen Höhe, die Gesamtkosten der Zertifizierung belaufen sich auf 5.200 € plus MwSt. ÖKOPROFIT® ist ein praxisfreundliches Umweltmanagement-Programm. Die Hauptthemen sind Abfall, Energie und Stoffströme. Derzeit gibt es über 240 ÖKOPROFIT®-zertifizierte Betriebe im Ländle.

Information und Anmeldung:

Amt der VlbG. Landesregierung, Wirtschaftsabteilung; Mag. Gerda Schmid  
05574/511-26121, [gerda.schmid@vorarlberg.at](mailto:gerda.schmid@vorarlberg.at)

#### Mobilitätsförderung

Im Jahr 2012 werden maximal zwei Tages- oder Streckenkarten im VV pro Haushalt und Jahr zu 100 % von der Gemeinde übernommen.

#### Vorortberatung für Sanierungsobjekte

Die Vorortberatung plus kann auch im Jahr 2012 wieder genutzt werden: Durch die Förderung der Gemeinde bleibt ein Selbstbehalt von 70 € für eine detaillierte Vorortberatung für Sanierungsobjekte mit ansatzweiser Abschätzung von Investitionskosten und Wirtschaftlichkeiten.

Genaue Infos unter: [www.energieregion-vorderwald.at](http://www.energieregion-vorderwald.at)



*Mit dem neuen Öli bietet die Gemeinde Doren allen Haushalten eine saubere Sammlung von Altspeiseöl und -fett an.*

*Machen Sie mit, denn Wiederverwerten gibt dem Sammeln einen Sinn!*

*Die genauen Förderbedingungen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde oder unter:  
[www.energieregion-vorderwald.at](http://www.energieregion-vorderwald.at).*

# Naturpark Nagelfluhkette/Jugend

## Im Sommer startet das Wanderangebot „Sieben Tage – Sieben Perlen“

Unter fachkundiger Anleitung wird in einer Woche alles Wissenswerte über den Naturpark Nagelfluhkette in Form von Veranstaltungen gezeigt.

Von Mai bis Oktober startet jeden Mittwoch eine Tour im Vorderen Bregenzerwald – ganz im Zeichen von „Natur und Kultur im Einklang“ können die Besonderheiten des Naturparks erlebt werden.

## Hier das spezielle Programm für Sulzberg und Doren: ...von Heilpflanzen und Wildgemüse....

Geleitet von DI Rosemarie Zöhrer

### Mittwoch, 2. Mai

von Heilpflanzen und Wildgemüse in der Fettwiese,

Treffpunkt Doren Hüttersberg  
Bushaltestelle Halden,  
10.00 Uhr

### Mittwoch, 6. Juni

von Heilpflanzen und Wildgemüse im Flachmoor bei der Rotach,

Treffpunkt Fussballplatz Doren,  
10.00 Uhr

### Mittwoch 4. Juli

von Heilpflanzen und Wildgemüse in der Magerwiese,

Treffpunkt Mariengrotte bei der Falzkapelle in Sulzberg,  
10.00 Uhr

### Mittwoch, 1. August

von Heilpflanzen und Wildgemüse im Uferbereich,

Treffpunkt Taube Fahl, Sulzberg  
um 10.00 Uhr

### Mittwoch, 5. September

von Heilpflanzen und Wildgemüse im Hochmoor  
Treffpunkt Sennerei Sulzberg,  
10.00 Uhr

### Mittwoch, 3. Oktober

von Heilpflanzen und Wildgemüse im Wald und am Waldrand  
Treffpunkt Gemeindeamt Doren,  
10.00 Uhr

Dauer: jeweils 1,5 bis 2 Stunden

## Information und Anmeldung:

Tourismusbüro Doren (T 05516 2018)

Kostenbeitrag pro Person Euro 10,--

Gäste mit Gästekarte Euro 5,--.

Einheimische und Gäste von Sulzberg und Doren gratis.

## 1. Jugendbeteiligungstag Doren

Ziel der Veranstaltung ist es, Ideen und Vorschläge für die Freizeitgestaltung der Jugendlichen in Doren zu sammeln und diese gemeinsam mit den Jugendlichen zu verwirklichen.

Deine Meinung zählt...

# Dora

I'm lovin' it...

Samstag  
14.04.2012  
15:00 Uhr

Gemeindesaal  
DOREN

danach  
after show party

**Jugendliche von 13-17 Jahren**  
..eure Meinungen sind gefragt!

**Doren für junge Leute ...**  
... passt alles so wie es ist?  
... was ist wichtig für dich?  
... hast du kreative Ideen?  
... dann raus mit der Sprache,  
denn deine Meinung zählt!

Beim **1. Jugendbeteiligungstag** in Doren hast du die Möglichkeit, deine Ideen einzubringen und bei der Umsetzung mitzuarbeiten!

**Wir freuen uns auf dein Kommen!**  
Bürgermeister Guido Flatz, die Jugendvertreter der Gemeinde und das Vorbereitungs-Team 'Friendship'- Christina, Jessica, Laura, Magdalena, Mahima, Martina, Rebecca, Teresa und Veronika.

# Fahrradwettbewerb 2012/Jungbürger



## Anmelden, losradeln und gewinnen!

Viele tun es bereits und es werden immer mehr: 8328 Teilnehmer und knapp 6 Millionen (!) geadelte Kilometer sind die eindrucksvolle Bilanz des letztjährigen FAHRRAD WETTBEWERBES des Landes Vorarlberg. Heuer wollen Gemeinden, Betriebe, Vereine und Bildungseinrichtungen dieses hervorragende Ergebnis nochmals toppen. Auch unsere Gemeinde macht mit und freut sich auf eine rege Teilnahme unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

## Jeder kann mitmachen und gewinnen

Mitmachen kann jeder, der ein Fahrrad hat. Einfach unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) oder bei der Gemeinde anmelden und losradeln. Alle Teilnehmer, die bis Mitte September mehr als 100 Kilometer sammeln, nehmen an der Verlosung attraktiver Preise teil. Die Verlosung der vielen Preise findet im Zuge des Dorener-Bike-Events am 1. September 2012 statt.

## Umsatteln im Alltag

Im Mittelpunkt steht die Freude am Alltagsradeln. Ob zum Betrieb, in die Schule, zum Einkauf oder kurze Wege zwischendurch: Das Rad ist eine praktische, günstige und gesunde Alternative zum Auto, fördert die Fitness, schützt die Umwelt und spart Treibstoffkosten. Das Umsteigepotential ist groß: Die Hälfte aller Autofahrten sind kürzer als 5 Kilometer, ein Drittel sogar kürzer als 2,5 Kilometer. Mitarbeiter von Unternehmen erradelten im vergangenen Jahr über eine Million Kilometer, Vereinsmitglieder holen tüchtig auf.

## Fahrradfreundliches Vorarlberg

Vorarlberg ist eine Radlerhochburg. Schon jetzt hat unser Bundesland den höchsten Fahrrad-Anteil in ganz Österreich. Diese Entwicklung ist als aktive Umweltschutzmaßnahme erfreulich und für jeden persönlich - angesichts steigender Treibstoffpreise - ein Vorteil. Regelmäßiges Radfahren steigert das Wohlbefinden, hält beweglich und senkt das Herzinfarktisiko um 50 %! Wer beim FAHRRAD WETTBEWERB 2012 mitmacht, profitiert in jedem Fall!



## Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1988-1993

Wir laden recht herzlich zur Jungbürgerfeier am 28.04.2012 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Doren ein, welche durch den Musikverein musikalisch umrahmt wird. Anschließend findet ein Vortrag und eine Diashow von den Mitgliedern des Rollstuhlclub Vorarlberg im Gemeindesaal statt.

Auf Euer Kommen freuen sich die Jungbürger!

## Erfolgreiche Lehrabschlussprüfungen:

Silvia Baldauf	Friseur- und Perückenmacher
Veronika Buhmann	Einzelhandelskaufmann
Martin Fink	Kraftfahrzeugtechniker
Daniel Österle	Kunststofftechniker
Nicole Vögel	Maler und Anstreicher

Marcel Forster (Hard) hat die Lehrabschlussprüfung bei der Fa. Wolf Installationen in Doren als Sanitär- und Klimatechniker und Gas- und Wasserleitungsinstallateur abgeschlossen.

Weitere Informationen zu den Wettbewerben gibt's auf [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at)

Fahrradwettbewerb -  
Mach auch du mit!

Jungbürgerfeier am  
28. April.

Gratulation zu den  
bestandenen Lehrabschlussprüfungen.

# Ehrenamt in unserer Gemeinde

## Ehrenamt in unserer Gemeinde – ein unschätzbare Wert für uns alle

Am 8. März war Weltfrauentag. Was liegt näher, als eine seit vielen Jahren engagierte Frau zum Interview einzuladen. Die Atmosphäre ist sehr gemütlich – so gemütlich sie eben im ehemaligen Postkämmerchen im Gemeindeamt sein kann. Es hat aber so gar nichts von Bühne, es gibt kein Scheinwerferlicht und kein Publikum – all dies liebt Gerda Krämer – sie ist seit vielen Jahren Theaterspielerin und seit Anfang des Jahres auch Obfrau des Theatervereines. Sie erzählt lachend von ihren Rollen und ihren Erlebnissen auf der Bühne. Doch das ist bei weitem nicht alles was sie an freiwilligem Engagement eingebracht hat.

### Beginnen wir von Anfang an

Bereits in jungen Jahren machte sie erste Gemeinschaftserfahrungen in der Jungschar. Schon damals schätzte sie sehr die sozialen Kontakte im Dorf. Die Freude, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten war bereits damals vorhanden. Da lag es nahe, dass sie mit 15 Jahren zur Jungscharführerin aufstieg und mit ihrer Schwester Helga die Jungschar von 1975 bis 1979 leitete. Sie erinnert sich heute noch gerne an die Zeit, an die tollen Fortbildungsveranstaltungen, an die neuen Kontakte, die sie knüpfen konnte und an die vielen Veranstaltungen. Im Jahre 1978 kam beinahe gleichzeitig der Anruf des Pfarrers und des damaligen Spielleiters der Theatergruppe Rudolf Spettel. Für beide gab es spontan eine Zusage. So war sie nun Mitglied im Pfarrgemeinderat. Dort zuerst Jugend- und dann Frauenvertreterin. Es waren sehr aktive Jahre. Zumindest

einmal monatlich gab es Treffen. Viele Dinge wurden in den 20 Jahren organisiert – Jugendmessen, Ausflüge, Skitage, Er+Sie-Langlauf, uvm. Zehn Jahre leitete sie das Kath. Bildungswerk, bei der kath. Frauenbewegung war sie 15 Jahre Kassierin und danach 7 Jahre lang Obfrau. Daneben war Gerda im Jahre 1981 Gründungsmitglied beim Tennisverein und aktives Mitglied im Sportverein.

„Ich bin gerne mit Leuten zusammen und schätze die Gemeinschaft mit anderen Menschen. Wenn man gemeinsam ein Ziel erreicht hat, viele Teile ein Ganzes ergeben, jeder sich und seine Talente einbringen kann, dann ist das einfach schön“, so lautet die Antwort nach der Frage, warum sie sich ehrenamtlich einbringt. „Daneben bringt einen die Arbeit auch persönlich weiter. Es gibt wohl kein besseres Standbein für das Selbstwertgefühl und für die Stärkung des Selbstbewusstseins.“

Der Theaterverein feiert in diesem Jahr sein 100jähriges Jubiläum. Auf die Frage was denn so besonders an dem Spiel auf der Bühne ist, antwortet Gerda ohne lange zu überlegen: „Das Gefühl in eine andere Rolle zu schlüpfen, man traut sich neue Dinge zu, das Gefühl das Publikum zu fesseln und der Applaus danach sind wohl Sachen, die man nur auf der Schauspielbühne erleben kann.“ Gerda nimmt nach ihren Angaben auch viel für ihre berufliche Laufbahn aus dem ehrenamtlichen Engagement mit – viele Kompetenzen und vor allem das Selbstbewusstsein werden gestärkt.

### Woher nimmt Frau die Energie für all diese Tätigkeiten – neben Familie und Beruf?

„Rückwirkend betrachtet sind es wohl die sozialen



Kontakte, die oft ein Leben lang erhalten bleiben. Sie sind und waren es, die mich immer wieder motiviert haben, mitzuar-

beiten, mitzugestalten und dabei zu sein. Das Lob, die Anerkennung und die Freude anderer Personen tun ihr Übriges und sind eine schöne Erfahrung. Abschließend ist es Gerda vor allem wichtig, die Jugend dazu zu animieren, sich zu engagieren und sich in die Gemeinschaft einzubringen.

Das Interview führte Bgm. Guido Flatz



„Wenn man gemeinsam ein Ziel erreicht hat, viele Teile ein Ganzes ergeben, jeder sich und seine Talente einbringen kann, dann ist das eine schöne Erfahrung.“



# Kindergarten

## Exkursion zur Vorarlberger Flugrettung



Die ersten März Wochen hieß es im Kindergarten „Kerngesund – Von Kopf bis Zeh tut mir nichts weh“. Es drehte sich alles um den menschlichen Körper und die Verhütung von Unfällen.

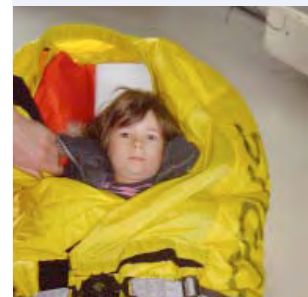
Als Abschluss dieses Themas machten wir uns am Freitag den, 9.3. mit den Kindern der Fuchsgruppe auf den Weg zum Stützpunkt nach Nenzing um dort den Notarzthubschrauber der Flugrettung Vorarlberg zu besichtigen.

„Nur Fliegen ist schöner“



**Leitender Flugretter Artur Köb und ÖAMTC Pilot Arno Scheiber** erklärten uns einen Vormittag lang alles Wissenswerte rund um den Hubschrauber und gewährten uns einen kleinen Einblick, wie ein gewöhnlicher Tag bei den „Rettern aus der Luft“ verläuft. Uns wurde demonstriert,

wie die Versorgung von Patienten funktioniert und wir konnten eigens erleben, wie es sich anfühlt, in einem Bergesack zu schweben. Natürlich durften wir den Helikopter auch von innen genau betrachten und jedes Kind hatte die Möglichkeit, sich einmal in voller Montur auf den Platz des Flugretters zu setzen. Es war für uns alle ein sehr informativer und erlebnisreicher Vormittag.



### Neue Kindergartenhelferin wird gesucht!

Die Gemeinde Doren sucht ab 1.9.2012 eine neue Kindergartenhelferin für unseren Kindergarten. Das voraussichtliche Beschäftigungsausmaß beträgt ca. 25 Wochenstunden. Bewerbungen können im Gemeindeamt abgegeben werden.

Kindergartenhelferin gesucht.

# Bücherei/Spielgruppe

*Immer wieder gibt es neue Bücher in der Bücherei - Stöbern lohnt sich.*



Für Kinder gibt es spannende Abenteuer mit den drei??? und den drei!!! zu erleben. Lasst euch überraschen

Für alle Vampirfans gibt's die Serie „House of Night“. Im House of Night passiert jede Menge ungewöhnliches und die 16-jähri-



wie Greg endlich berühmt und zum Filmstar wurde. Hugo ist ein Genie, eine Sportskaneone und der coolste Junge der Schule – zumindest in seinen Träumen ... Im wahren Leben ist er vom Ruhm noch meilenweit entfernt! Da hilft nur noch ein genialer Masterplan.

ge Zoey merkt bald, dass sie an der Schule nicht die einzige mit besonderen Kräften ist. Lasst euch überraschen wie Zoey und ihre Vampirfreunde mutig ihrer Bestimmung folgen.

**Öffnungszeiten:**  
Sonntag: 09.00-10.00  
Dienstag: 18.00-19.30

**Mitgliedsbeitrag:**  
EUR 10,00 pro Jahr und Familie

Aktuell können auch Zeitschriften ausgeliehen werden. Frühlingshafte Zeitschriften mit Rezepten, Wohnideen, Lifestyle und Gesundheit. (z.B. Instyle, Landlust, Emotion,...)

Packende Abenteuer erleben auch die Schatzjäger namens Nick, Fenja und Luca, die an Bord eines Kreuzfahrtgiganten zu den spannendsten Schauplätzen der Welt fahren und dort in gefährliche Kriminalfälle verwickelt werden - zum Beispiel in Venedig, Tokio oder in der Antarktis.

Interessantes für Männer: In der Biographie über Steve Jobs kam Walter Isaacson ganz nah an den Apple-Gründer heran. In dem Buch zeichnet der Autor ein durchaus komplexes Bild des „iGods“ - und spart auch die dunklen Seiten nicht aus. Die zweite Halbzeit entscheidet: Strategien für Männer ab 40 - spannend für Männer und Frauen.



Zudem wurde auch das DVD Sortiment erweitert. (Preis: € 0,80 pro Stück)

Das magische Baumhaus führt Anne und Philipp an viele interessante Orte bei denen es Ritter, Mumien, Dinosaurier, Mammuts und vieles mehr zu entdecken gibt.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt EUR 10,00 pro Jahr und ist für die ganze Familie gültig.

Das Team der Bücherei freut sich über deinen Besuch!

„Tag der offenen Türe“

## Spielgruppe Zwergenstüble

Am Mittwoch, den 2. Mai 2012 findet in der Dorener Spielgruppe Zwergenstüble im Gemeindeamt ein Tag der offenen Tür statt. Alle Kinder, die bis Herbst 2012 3 Jahre alt werden, sind mit ihren Eltern in der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr zu einem Kennenlernen, Umschauen und Informieren recht herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf euch!

Die Betreuerinnen Adele Gunz und Doris Stadelmann



# Volksschule Doren

## Leseprojekt: Zeitschriften-Kiosk

Seit einigen Tagen präsentiert sich der Eingangsbereich unserer Volksschule im Stil unseres neuesten Leseprojekts – als Zeitschriften-Kiosk!

Manch einer hat vielleicht schon einen Blick auf unsere bunte Auswahl an Kinderzeitschriften riskiert:

MARE A HOI erzählt Geschichten vom Meer, Seefahrern und abenteuerlichen Reisen. NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin mit Berichten aus aller Welt. Tierliebhaber erfahren viel Neues aus dem Reich der Tiere in den Magazinen TIER-FREUND, BIMBO oder BENNI.

Wer Kindergeschichten mit wunderbaren Illustrationen liebt, ist mit GECKO, der Bilderbuchzeitschrift, gut beraten. BENJAMIN erzählt aus dem Leben Jesu und FRAG DOCH MAL DIE MAUS beantwortet alle Fragen von besonders neugierigen Kindern. In diesen und noch vielen anderen Zeitschriften finden hoffentlich alle unsere Schüler ihren speziellen Lesestoff für die nächsten Wochen und Monate.



Und wer dann noch nicht genug hat, kann sich ja zum Geburtstag an Stelle einer Nintendo Wii ein Zeitschriften- Abo wünschen!

## Für dieses Leseprojekt haben wir uns zusätzlich noch etwas Besonderes überlegt:

Studien zeigen, dass Kinder meist nur dann gerne und viel lesen, wenn auch die Eltern lesen! Wie überall, lernen die Kinder von ihren Vorbildern. Deshalb steht auch eine bunte Auswahl an Erwachsenenzeit-schriften für die Eltern unserer Schüler bereit – sie müssen nur noch ausgeliehen werden! Auch hier finden sicher alle etwas nach ihrem Geschmack: Zeitschriften

zu den Themen Garten, Gesundheit, Fußball, Wissenschaft, Fotografie, Angeln,...

Wir bieten eine Auswahl an Zeitschriften, wie sie sonst nur selten zu finden ist.

Aber nicht nur die Eltern unserer Schüler sondern die gesamte Dorener Bevölkerung laden wir ein, das Angebot zu nutzen. Das Ausleihsystem basiert auf Ehrlichkeit und ist denkbar einfach: nur euren Namen und die Nummer der Zeitschrift in der Kartei eintragen und die Zeitschrift nach zirka einer Woche wieder zurück bringen.

Was das ganze Projekt gekostet hat? Nichts – sämtliche Verlage haben uns ihre Zeitschriften kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Dankeschön!

## Warum gerade Zeitschriften für Kinder?

- Zeitschriften sind immer aktuell.
- Zeitschriften sprechen besonders Kinder an, da die Berichte kurz und in sich abgeschlossen sind.
- Zeitschriften sind nicht auf ein Thema festgelegt sondern bringen einen bunten Mix aus fesselnden Berichten, eindrucksvollen Bildern, Humor, Rätseln oder Experimenten.
- Zeitschriften gibt es heute auf hohem Niveau für jede Altersgruppe.
- Zeitschriften müssen nicht von vorne bis hinten gelesen werden, jede(r) liest was ihm/ihr gefällt.
- Und der beste Grund: Egal ob Zeitschriften oder Bücher - Lesen macht klug!

*Das Lehrerteam der Volksschule Doren wünscht euch spannende, verträumte, interessante und vergnügliche Stunden beim (Volkssport) Lesen!*



## Mittelschule Doren

### Gratisschitag der 4. Klassen in St. Anton

Am Montag, den 27.02.12 durften die 4. Klässler der Talenteschule Doren einen traumhaft schönen Schitag in St. Anton am Arlberg erleben. Bei herrlichen Winter-sportbedingungen, bei wolkenlos blauem Himmel und Neuschnee stand einem ungetrübten Schi-vergnügen nichts im Wege.



### Albanienprojekt

Pfarrer Winsauer aus Dornbirn stellte den Schülern der Talenteschule Doren kürzlich sein Albanienprojekt vor. Mit eindrücklichen Bildern zeigte er die Armut, die in großen Teilen Albanien vorherrscht. Viele Schüler zeigten sich schockiert und interessiert am Projekt des Dornbirner Pfarrers. Am Ende des Schuljahres werden die TS Doren-Schulmöbel mit einem LKW nach Albanien transportiert. Die Talenteschule wird das Projekt auch mit anderen Mitteln (u.a. finanziell) unterstützen.



### Schiwoche der 3. Klassen

Am Montag, den 30. Jänner fuhren die SchülerInnen der 3. Klassen auf Skiwoche nach Damüls. Ab ging es in das schneereichste Schigebiet der Welt. Wir wohnten in der Elsenalpstube auf über 1 800 m, mitten im Schigebiet. Die Tage hatten einiges zu bieten. Sonnenschein, dichter Nebel, stürmischer Wind, sibirische Kälte, lustige Abende und sehr, sehr gutes Essen.



### Vorarlberger Landestheater an der VMS Doren

Mit dem mobilen Theaterstück „Bisswert ... ein richtiger Mensch“ wurde den Schülern in eindrucksvoller Weise wichtige Werte, die im Leben eine Rolle spielen, vermittelt. Die Schüler hörten gebannt zu und waren begeistert über die Schauspielkunst, die ihnen hier geboten wurde. In einem anschließenden Workshop konnten sie ihre schauspielerischen Talente erproben.

### Playbackshow

Am Faschingsdienstag stand wieder einmal mehr die beliebte Playback-Hitparade auf dem Programm. Die SchülerInnen von der 1. bis zur 4. Klasse zeigten ihr Können und was so alles in ihnen steckt. Ein Trend, der sich immer mehr abzeichnet ist das Live-Singen. Mehr als die Hälfte der Gruppen singt nicht mehr Playback, sondern live. Sogar als die Verstärkeranlage ihren Geist zu unserem Bedauern aufgab, trauten sich die Künstler ohne Mikrophon auf die Bühne. Dafür wurden sie auch mit tosendem Applaus vom Publikum belohnt. Für alle „Mäschgerle“ auf der Bühne gab es auch wieder tolle Preise zu gewinnen. In der Jury saßen neben Schülern und Lehrern auch das diesjährige Prinzenpaar aus Doren Ramona und Günther.





# Schützengilde

Gegen Ende der laufenden Saison 2011/2012 finden derzeit nach Abschluss der Rundenwettkämpfe auf Bezirks- und Landesebene die finalen Meisterschaften auf Bezirks- und Landesebene statt.

Die Union-Landesmeisterschaft hat vom 12. bis 15.01.2012 in Klaus (LG) und Feldkirch-Gisingen (LP) stattgefunden:

1. Christoph Zach (LP), 1. Michael Zach, 2. Christoph Zach (LG), 3. Birgit Loritz, 4. Simone Baldauf, 4. Markus Lingenhel, 4. Mannschaft Jugend 2 LG, 5. Walter Lingenhel, 5. Mannschaft LP

Bei den Landesrundenwettkämpfen LG setzten sich Christoph und Michael Zach in ihren Klassen (Michael in der Klasse Junioren, Christoph in der Klasse Jugend 2 männlich) von Anfang an an die Spitze und behaupteten diese bis zuletzt. Walter Lingenhel belegte in der hart umkämpften Klasse LG Senioren I den 8. Endrang.

Auch bei der Landesmeisterschaft LG am 3. und 4. März 2012 im Landessportzentrum in Dornbirn konnten Christoph und Michael Zach ihre Klassen jeweils klar gewinnen und so sensationell zwei Landesmeistertitel nach Doren holen!

Laura Lingenhel und Niklas Böhler haben bei ihrem ersten Antreten bei einer Landesmeisterschaft tolle Ergebnisse erzielt, sodass sie zusammen mit Christoph Zach in der Mannschaftswertung Jugend 2 den - zwar undankbaren, aber dennoch guten - 4. Rang belegt haben. Zur Bronzemedaille fehlten ihnen nur zwei Ringe. Abgerundet wurde das tolle Mannschaftsergebnis durch einen 6. Rang von Oberschützenmeister Walter Lingenhel mit einem 6. Rang in der Klasse Senioren 1.

Unsere Pistolenschützen Gerhard Zach, Martin Dalmonego, Birgit Loritz und Christoph Zach haben sich ebenfalls in blendender Form präsentiert und die 3. Liga der Zielsport-Landesliga mit gesamt 10 Punkten und einem Punkt Vorsprung auf den SV Sulz-Röthis und die USG Montafon gewonnen. Am 24.03. kämpfen sie nun in der Relegation gegen die USG Höchst um den Aufstieg in die 2. Liga, wozu wir ihnen viel Erfolg wünschen!

Die Landesmeisterschaft LP fand am 10. und 11. in Bregenz statt. Wie mit dem Luftgewehr, kürte sich Christoph Zach auch bei dieser Meisterschaft mit einem starken Ergebnis zum Landesmeister in der Klasse Jugend 2 männlich! Auch unsere weiteren LP-Schützen feierten in ihren Klassen schöne Erfolge: 5. Birgit Loritz, 6. Simone Baldauf, 11. Martin Dalmonego, 14. Gerhard Zach

Endergebnis bei den Bregenzerwälder Rundenwettkämpfen (Ergebnisse in den jeweiligen Klassen):

1. Christoph Zach, Michael Zach, Birgit Loritz, Gerhard Zach, Cäcilia Schwärzler, Walter Raich, Mannschaft LP  
2. Markus Lingenhel, Walter Lingenhel, Hans Fink, Mannschaft LGA I  
3. Simone Baldauf  
4. Martin Dalmonego, Herbert Fink, Mannschaft LG

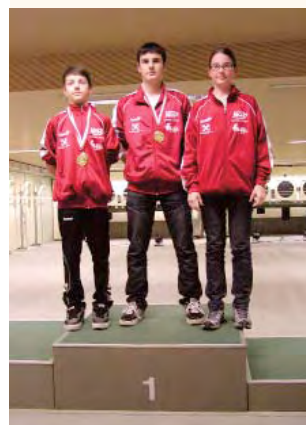
Bei den Bezirksmeisterschaften von 13. bis 16. März 2012 in Bezau (LGA) und Andelsbuch (LG und LP) konnten unsere Schützen sensationell nicht weniger als 10 Bezirksmeistertitel nach Doren holen!

Die aktuellsten Ergebnisse können laufend auf unserer Homepage [www.usgdoren.at](http://www.usgdoren.at) abgerufen werden.

Bevor wir die Saison im April mit unserer Vereinsmeisterschaft abschließen, findet vom 29. März bis 01. April 2012 in Hard die Österreichische Staatsmeisterschaft/Österreichische Meisterschaft für Luftwaffen statt. Christoph (mit LG und LP) und Michael Zach haben sich durch ihre hervorragenden Ergebnisse bereits fix für diese qualifiziert.

Wir wünschen ihnen und allen weiteren Aktiven viel Erfolg und „Gut Schuss“ für die noch bevorstehenden Wettkämpfe!

Der Vorstand



# Freiwillige Feuerwehr

## Jahreshauptversammlung

Die 120. ordentliche Jahreshauptversammlung wurde im Feuerwehrgerätehaus abgehalten. Neben den 43 aktiven Wehrmännern waren BGM Guido Flatz sowie ABI Edelbert Fink anwesend. Die Geschehnisse und Aktivitäten 2011 wurden im Tätigkeitsbericht von KDT Herbert Österle aufgelistet.

Mit 21 Einsätzen im Jahr 2011 war es für die Feuerwehr ein eher ruhiges Jahr.

So kam unter anderem die Bergeschere zum ersten Einsatz unter realen Bedingungen. Bei einem Verkehrsunfall in Langen konnte der schwerverletzte Fahrer erst nachdem das Dach vom havarierten Auto herunter geschnitten wurde, von der

Rettung versorgt und geborgen werden.

Bei einem weiteren Verkehrsunfall in der Parzelle Rotach wurde die Wehr zur Suchaktion von angeblich vermissten Beifahrern alarmiert.

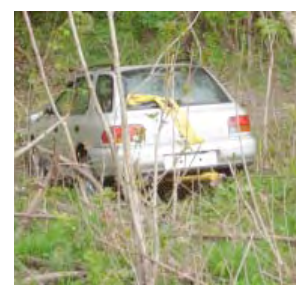
Bei der Neuen Mittelschule Doren kam es im Zuge der Sanierungsarbeiten zu einem Fassadenbrand der aber durch das rasche Eingreifen glimpflich ausging.

Auch die Bergung eines PKW, der sich vom Parkplatz im Kirchdorf selbständig gemacht hatte, wurde von der Feuerwehr bewerkstelligt.

Die derzeit 47 aktiven Wehrmänner waren 2011 insgesamt 5728 Stunden ehrenamtlich im Einsatz.



Notrufnummern:  
Feuerwehr 122  
Gendarmerie 133  
Rettung 144



## Feuerwehrball

Wie in den vergangenen Jahren war der Feuerwehrball 2012 wieder ein Höhepunkt in Doren. Nach der Begrüßung durch KDT Herbert Österle und KDT-Stv. Kurt Herburger zog die Band „Jackpot“ viele Tänzer auf das Parkett. Für beste Unterhaltung und viele Lacher sorgte auch heuer wieder

der von Heribert Eberle geschriebene Einakter.

Kulinarisch hat die Kochcrew wiederum alle Register gezogen und erstklassige Menüs angeboten. Anschließend ließen noch viele Besucher den Abend in der Vereinsbar oder bei einem Glas Wein in der extra errichteten Weinlaube ausklingen.

Die Feuerwehr Doren bedankt sich recht herzlich bei den Besuchern sowie bei Allen, die zum guten Gelingen des Balles beigetragen haben.

## Schitag

Auch heuer wurde wieder Ischgl als Schigebiet ausgewählt. Bei besten Wetter- und Schneeverhältnissen legte jeder der 8 Schifahrer ca. 310 Pistenkilometer und mehr als 7700 Höhenmeter zurück. Bei der letzten Fahrt kamen sich dann noch Udo und Christoph näher als es beiden Recht war, wobei Udo einige Blessuren mit nach Hause nahm.



# Fußballclub Doren/Sportverein

## Vorschau Frühjahrssaison 2012

Nach der starken Herbstsaison, die wir als Tabellenführer absolviert haben, startet der FC Doren mit Trainer Andreas Wagenhaus am 7. April in die Frühjahrssaison. Bereits seit Mitte Februar bereitet sich die Mannschaft in einer intensiven Vorbereitung auf den Saisonstart vor. Klares Ziel der Spieler und der Vorstandschaft ist es, an die Leistungen der Herbstsaison anzuknüpfen und die Vormachtstellung in der 5. Landesklasse zu halten. In der Übertrittszeit konnte Tobias Boch aus Doren vom Landesligisten FC Langenegg wieder für seinen Stammverein verpflichtet werden. Wir sind überzeugt, dass Tobias in der Frühjahrssaison für den FC Doren ein wertvoller Spieler sein wird.



Tobias Boch wieder beim FC Doren

## Spielplan Frühjahr 2012:

Datum	Uhrzeit	Begegnung	Spielort
Sa, 07. April 2012	13:00 Uhr	Götzis 1b - FC Doren	Götzis
Sa, 14. April 2012	17:30 Uhr	FC Doren - Sulz 1b	Doren
Sa, 21. April 2012	18:00 Uhr	Schwarzenberg 1b - FC Doren	Schwarzenberg
Sa, 28. April 2012	17:00 Uhr	FC Doren - Bremenmahd	Doren
Sa, 05. Mai 2012	18:00 Uhr	Hatlerdorf 1b - FC Doren	Hatlerdorf
Fr, 11. Mai 2012	18:00 Uhr	Langenegg 1b - FC Doren	Langenegg
Sa, 19. Mai 2012	17:30 Uhr	FC Doren - Kennelbach 1b	Doren
Sa, 26. Mai 2012	15:00 Uhr	Gaißau 1b - FC Doren	Gaißau
Sa, 02. Juni 2012	17:00 Uhr	FC Doren - Mäder 1b	Doren
Sa, 09. Juni 2012	14:00 Uhr	Admira Dornbirn - FC Doren	Dornbirn
Sa, 16. Juni 2012	17:00 Uhr	FC Doren - Meiningen 1b	Doren

## Bambini Training

Für unsere Kleinsten findet bei guter Witterung jeweils am Freitag um 17:00 Uhr ein Bambini-Training auf dem Fußballplatz statt. Unsere Trainer freuen sich über alle Mädchen und Jungen ab 3 Jahren, die an diesem Training teilnehmen!



## Sportverein

Das Volleyballteam mit Trainerin Ruth Wolf bedankt sich sehr herzlich bei seinen neuen Sponsoren Pizzeria Carmelo, Sportverein, Raiffeisenbank und Karosseriewerkstatt Höscheler. Wir spielen in der Wälder Hobbyliga und konnten die letzten zwei Spiele für uns entscheiden.



vorne von li: Wolf Emanuel, Mennel Simone, Höck Simson  
hinten von li: Wolf Ruth, Wolf Dominik, Flatz Jasmin, Höscheler Nina, Höscheler Salome  
es fehlen: Kolb Michael, Baldauf Silvia, Alber Tatjana

# Fasnabüttel/Kneipp-Aktiv-Club

## Dorer Fasnatbüttel

Auch in diesem Jahr können wir auf eine erfolgreiche Faschingsaison zurückblicken.

Den Start haben wir mit dem Frühschoppen gemacht, bei dem wir 5 Prinzenpaare aus dem Bezirk Bregenz begrüßen durften. Stark vertreten in den Medien hat dieser sehr großen Anklang bei der Bevölkerung gefunden.

Auch bei den zwei Bällen haben wir mit unserem Einmarsch für Faschingstimmung gesorgt. Wir wurden mit unserem Prinzenpaar Günther der Zweite und seiner Lieblichkeit Ramona die Erste überall herzlich empfangen. Bei den Umzügen die wir besucht haben, war es bitterkalt, trotzdem machte es Spaß dabei zu sein. Unser Faschingsumzug ist heuer sehr klein ausgefallen.

An dieser Stelle danke ich allen Mitwirkenden für die tollen Wagen und Kostüme. Der ganzen Dorfbevölkerung für den Besuch bei unseren Veranstaltungen.

## Kneipp-Aktiv Kräuterwanderung für Groß und Klein

Wir treffen uns bei Familie Biser, Rohrhalden 130 in Doren, wandern durch die erwachende Frühlingslandschaft und sammeln dabei essbare Kräuter und Blumen. Susanne Biser erzählt dabei Märchenhaftes (für die Kleinen) und Wissenswertes (für die Großen) zu den Kräutern. Aus unserem Sammelgut bereiten wir dann gemeinsam eine feine Jause und lassen den Nachmittag gemütlich ausklingen.

**Termin:** Samstag, 31. März 2012  
Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 5. April 2012 verschoben. Zeit: 14.00 bis ca. 17.00  
Kosten: 7 € pro Familie  
Anmeldung: 05516/2827



Die Amtsübernahme hat unser Prinz sehr ernst genommen und die ersten Geschäfte gleich am Rosenmontag gemacht. An dieser Stelle danke ich unserm Prinzenpaar für ihren unermüdlichen Einsatz bei all unseren Aktivitäten.

In diesem Sommer gibt es selbstverständlich wieder einen Dämmererschoppen mit der bereits bekannten Blaskapelle OHO aus Deutschland.

Erleben sie Blasmusik vom Feinsten bei einem guten Käse von unserer Sennerei und edlem Wein. Dieser findet am Freitag, den 13. Juli statt.

Die Dorer Fasnatbüttel freuen sich schon jetzt auf euren Besuch.

## Country-Line Tanzkurs

Linedance ist eine eigenständige Tanzart. Man tanzt „in the line“ also in einer Linie, beziehungsweise bei vielen Tänzern in mehreren Reihen hinter und nebeneinander. Es gibt bestimmte Schrittmuster, die einen bestimmten Namen haben. Die Schrittfolgen werden gelernt, zu einer bestimmten Anzahl von Takten getanzt und wiederholen sich regelmäßig. Dadurch ist es bei einfachen Tänzen möglich, schon nach wenigen Wiederholungen in der Gruppe mit zu tanzen.

Linedance ist für jede Altersstufe geeignet, da es einfache wie schwierige, langsame wie schnelle Tänze gibt. Mitmachen können also Alt und Jung, Männer und Frauen. Auch Teilnehmer aus den umliegenden Gemeinden sind herzlich willkommen!

Die Termine:

17. April, 24. April, 1. Mai jeweils um 20 Uhr im Gemeindesaal, Dauer pro Abend ca. 1,5 Stunden

**Jahreshauptversammlung:** 20. April 2012 um 19.30 Uhr in der Pension Buhmann (mit Vortrag)



*Wir suchen eine junge Dame, die gerne mit Marika die Kindergarde leiten möchte. Interessierte können sich direkt bei Marika Kolb melden. Tel. 0664/1371606*

*Kräuterwanderung  
Line-Dance-Tanzkurs  
Jahreshauptversammlung*



## Kegeln/Rock d`Saal

### Breitensport Kegeln

Am 9. Februar fand die Generalversammlung des Vorarlberger Breitensport-Freizeit Kegelerverbandes statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Neuwahlen. Seit dem Jahre 1997 leitet Leopold Sitz den Landesfachverband mit großem Erfolg. Er kandidierte neuerlich als Präsident und wurde mit 100 % der abgegebenen Stimmen wieder zum Präsidenten des Landesfachverbandes von den Delegierten und Stimmberechtigten gewählt.

Sein Ziel ist es den Breitensport in Österreich und International noch weiter voranzutreiben und auch sportliche Erfolge nach Vorarlberg zu holen.

Zudem ist Leopold Sitz in zahlreichen weiteren nationalen und internationalen Funktionen ehrenamtlich tätig.



In den nächsten Wochen werden die siegreichen Plätze in der laufenden Meisterschaft vergeben.

Veronika Sitz ist wieder auf dem besten Weg, den einen oder anderen Titel wieder einzufahren.

Sie hat sich bereits für die am 27. und 28.

April 2012 stattfindenden Staatsmeisterschaften und Österrei-

chischen Meisterschaften ihr Startrecht gesichert.

Vom 17. – 20. Mai 2012 findet in Ludwigshafen / GER der Europapokal der EBFU statt, auch bei

diesem Bewerb wird sie ihr Startrecht in Anspruch

nehmen und vom 05. – 07. Oktober 2012 beim

Intern. Länderturnier des Weltverbandes wird sie mit

der Vorarlbergauswahl in Fredericia / Dänemark an

den Start gehen.

Wir wünschen ihr bei diesen Bewerbungen viel Erfolg!



# ROCK D'SAAL

## GEMEINDESAAL DOREN



# 30.04.2012

19.30 Uhr - Einlass

21.00 Uhr - Lipstick

24.00 Uhr - DJ Huaber

Eintritt ab 16 Jahren, vor 21:00 Uhr 6 Euro, danach 8 Euro.

Busheimbringer um 3.00 Uhr bis Egg. Shuttle in die umliegenden Gemeinden.

*Bürgerschützen laden in den Gemeindesaal.*

# Katholische Frauenbewegung

Katholische Frauenbewegung Doren  
kfb Doren

**Wie schon angekündigt feiern wir heuer unser 50 jähriges Bestehen. Dazu haben wir uns einiges einfallen lassen und hoffen, auch ihr habt mit der ein- oder anderen Veranstaltung eure Freude!**



## Kinonachmittag und -abend

Termin: Samstag, 26. Mai  
Ort: Feuerwehrhaus  
Die genauen Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben. (voraussichtlich 16 und 20 Uhr)

Am Nachmittag wird für Kinder der Film „Hände weg von Mississippi“ gezeigt. Der Film spricht sowohl Mädchen als auch Jungs an und auch Hauptschüler haben sicher noch ihre Freude an dieser Cornelia Funke Verfilmung. Einige Kritiken sollen zeigen was uns erwartet:

„Sommermärchen für Kids – frech und wild“; „Cooles Ferien-Abenteuer mit Herz und Witz“; „Ein Kinderfilmjuwel mit Pippi-Langstrumpf-Charme“  
Dieser Film um ein Pferd, seine Freunde, einen Gauner, der alles



## Ausflug

Unser schon traditioneller Frauenausflug führt uns heuer ins benachbarte Allgäu. Wir starten mit einem Bummel in Memmingen. Von dort geht es weiter zur Glasmannufaktur Michaelis in Schmidfelden. Nach einer Glasmachervorführung wird ein Spaziergang durch das Glasmacherdorf zu einem besonderen Erlebnis. Im urgemütlichen Café im einstigen Herrenhaus lassen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

## Jubiläumsgottesdienst

Am Sonntag den 17. Juni wird die Messe von uns und unserem Chor „Chörfällig“ mitgestaltet. Danach gibt es auf dem Dorfplatz eine Agape. An diesem Tag werden wir auch erstmals unser Kunstprojekt – an dem wir mit tatkräftiger, professioneller Hilfe bereits eifrig am „Werkeln“ sind – der Öffentlichkeit vorstellen. Um euer Interesse zu wecken sei nur so viel gesagt: Lasst euch bewegen von unseren „Kathis“ (nomen est omen!)

dransetzt an dieses Pferd – Mississippi – heranzukommen und eine tolle Oma erhielt den Deutschen Filmpreis in Gold.

Am Abend setzen wir unser Kinoprogramm mit der Komödie „Das Schmuckstück“ fort. Catherine Deneuve brilliert in diesem französischen Film auf allen Ebenen. Wie in einer Kritik zu lesen war – „Diese Madame ist ein Wucht: Mit Schönheit, Schalk und Charme zeigt sie wie eine Frau in den 70iger Jahren von der „Ziervase“ zur einflussreichen Politikerin wird. Carla Bruni und Sarkozy können einpacken. Hinreißend wie sie in der Lage ist, auf würdevolle Art würdelose Dinge zu tun und aus dem Rosenkrieg der Geschlechter mit ihrem Mann (Gerard Depardieu) mühelos als Siegerin hervorzugehen.“

Also ein Film für Jung und Alt und ganz besonders für Mann und Frau. Natürlich sorgen wir auch für entsprechendes Kinoflair – Popcorn und Limo für die Kinder und auch für die Erwachsenen gibt's eine kleine Überraschung.

Termin: Samstag, den 21. April 2012  
Abfahrt: 8.00 Uhr ab Raiba Doren  
Ankunft: ca. 18.30 Uhr  
Fahrpreis & Eintritt: € 28,00 pro Person  
Bitte um Anmeldung bis Samstag, 7. April bei Petra Sinz, Tel. 0664/11 65 056 (ab 18.00 Uhr) oder per e-mail: [petra.sinz@aon.at](mailto:petra.sinz@aon.at)



# Musikverein/Obst- und Gartenbauverein

## Rückblick Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die am 27.01.2012 im Sitzungszimmer der Volksschule abgehalten wurde, konnte Obfrau Juliane Höfle Bürgermeister Guido Flatz und Ehrenobmann Siegmund Böhler willkommen heißen. Juliane konnte auch erstmals unser neues Mitglied Johannes Rinderer bei dieser Jahreshauptversammlung begrüßen. Johannes spielt schon seit 1993 die Posaune. Er war bereits von 1996 – 2002 beim MV Alpenklänge Thal und von 1997 – 2006 beim MV Weiler i.A. als aktives Mitglied dabei.

Martin Sinz übergab offiziell das Amt des Fähnrichs an Günther Höscheler. Martin war bereits von 1980 – 1992 als Klarinettist aktiv in unserem Verein dabei. Die letzten vier Jahre übernahm er das Amt des Fähnrichs von Pauli Sinz. Jetzt wird er uns wieder als Klarinettist unterstützen.

Günter Höscheler hat sich nach seiner 24-jährigen Karriere als aktiver Trompeter dazu entschieden uns in Zukunft als Fähnrich bei den Ausrückungen zu begleiten.

## Obst- und Gartenbauverein Jahreshauptversammlung

Termin: Mittwoch, 11. April 2012

Zeit: 20 Uhr

Ort: Pension Buhmann

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird Hildegardexpertin Frau Brigitte Pregenzler den „Hildegardgarten“ vorstellen.

Gemüse, Kräuter, Gewürze, Sträucher und Blumen – von eigener Hand gezeugt und gepflegt – machen vor allem dann Freude, wenn alles auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt ist.

## Kegelnachmittag SuDo - Kids



Als kleine Belohnung für das fleißige Proben organisierten die Jugendreferentinnen Salome und Martina einen Kegelnachmittag für die Sudo-Kids.

„Alle Neune“ war unser

Motto und so strapazierten wir einen Nachmittag lang die Kegelbahn im Gasthaus Traube in Thal. Ein toller Nachmittag ging schnell zu Ende und wir mussten nach einer kleinen Stärkung wieder den Heimweg antreten.

## Terminvorschau

Nachdem auch unser musikalisches Jahr mit der Mitwirkung beim Faschingsumzug und dem traditionellen Funkenabbrennen in Brenden begonnen hat, würden wir uns auf zahlreiche Zuhörer bei den kommenden Veranstaltungen sehr freuen.

15. April 2012	Erstkommunion
28. April 2012	Jungbürgerfeier
20. Mai 2012	Patrozinium/Frühshoppen TC
06. Mai 2012	Tag der Blasmusik
19. Mai 2012	Firmung
02./03. Juni 2012	Konzertwettbewerb Krumbach
07. Juni 2012	Fronleichnam/Konzert
01. Juli 2012	Bezirksmusikfest Krumbach
15. Juli 2012	Bezirksmusikfest Hard

Wo findet sich ein Platz für Quitte, Mispel und Kornelkirsche? Wann ernte ich am besten, damit Aroma und Geschmack erhalten bleiben? Was lässt sich trocknen und wie hält man es dann auf Vorrat? Welche der Vorratshaltung ist überhaupt sinnvoll und wie lagere ich am besten ein?

Neben Wissenswerten über die klassischen Gemüsesorten der Hildegardküche, wie Fenchel, Kürbis, Randig oder Mangold erfahren sie z.B. auch warum Topinambur für Diabetiker wertvoll ist oder wie man mit Steviablätter natürlich süßen kann.



Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein

# Seniorenbund



## Rückblick - Seniorenkränzle

Am Donnerstag, den 16. Februar veranstaltete der Seniorenbund Ortsgruppe Doren das traditionelle Seniorenkränzle. Nach der Begrüßung der Gäste durch Obmann Elmar Gieselbrecht, übernahm Gabi Österle die Moderation des Programms. Herbert Eberle eröffnete das Programm mit selbstgeschriebenen Mundartgedichten, die nur so mit Pointen gespickt waren. Es folgte die Diaschau von Anton Höfle mit seinen lustigen Fotomontagen. Nach einer Gesangseinlage der Kränzlegäste, sie gaben die Rentnerhymne und ein paar Schunkellieder zum Besten, war der große Auftritt der Frauentanzgruppe des Kneippvereines. Sie begeisterten mit zwei Volkstänzen aus dem Zillertal. Die Kindergarde der Fasnabüttel überzeugte mit

der Qualität ihres Gardetanzes. Den Schlusspunkt des Programms bildete der Einmarsch des Prinzenpaares. Die Gäste wurden vom Saalteam mit feinsten hausgemachten Kuchen und Kaffee und sonstigen Speisen und Getränken verwöhnt. Für die musikalische Umrahmung sorgte Franz Fink. Dem Obmann Elmar, der Organisatorin Annelies, der Moderatorin Gabi, allen Kuchenbäckerinnen und allen die mit dem schönen Programm uns unterhielten sei ein herzlicher Dank ausgesprochen.



## Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Am 8.3.2012 fand im Gemeindesaal die Jahreshauptversammlung statt.

Obmann Elmar Gieselbrecht begrüßte die 67 anwesenden Mitglieder. Besonders herzlich willkommen begrüßte er den Ehrenobmann Hermann Böhler, den Bürgermeister Guido Flatz, die Obfrau des Krankenpflegevereines Maria Kohler und die Einsatzleiterin des mobilen Hilfsdienstes (MOHI) Margit Vögel.

Er gedachte auch den 2011 verstorbenen Mitgliedern.

Schriftführerin Emma Lässer verlas das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011.

Kassier Paul Feurle präsentierte den perfekt ausgeführten Kassabericht. Die Revisoren Rosl Vögel und Franz Hörburger fanden keine Fehler und beantragten die Entlastung des Kassiers, was von der Hauptversammlung

einstimmig beschlossen wurde.

Unter Bericht des Obmannes erläuterte Elmar Gieselbrecht die finanziellen Hilfen die der Vorarlberger Seniorenbund anbietet.

Sportreferent Hanspeter Vögel berichtete über die 2011 durchgeführten sportlichen Aktivitäten (Radfahren und Wandern) und dankte allen die daran teilgenommen haben.

Obmann Elmar Gieselbrecht berichtete über die kulturellen Veranstaltungen (Exkursion, Grillen, Singnachmittag und Jassnachmittag). Auch er dankte den Mitgliedern, die dieses Angebot so zahlreich nützen.

Bürgermeister Guido Flatz gratulierte dem Vorstand für die aktive Vereinstätigkeit.

Maria Kohler (Hauskrankenpflege) und Margit Vögel (MOHI) stellten die Dienste des Krankenpflegevereines vor. Sie bat die anwesenden Seniorenbundmitglieder, die Angebote in Anspruch zu nehmen.



## Geplante Veranstaltungen:

10. oder 11. Mai 2012  
Schiffahrt

22. Mai 2012  
Radausfahrt

26. Mai 2012  
Exkursion  
„Rheinschauen“

29. Juni 2012  
Landestreffen -  
Vlbg. Seniorenbund



# Krankenpflegeverein/Babysitterdienst

**Der Mobile Hilfsdienst** in Doren ist eine wichtige Einrichtung und eine unverzichtbare Stütze für alte Menschen und deren Angehörigen.

Jeder Klient hat dabei andere Bedürfnisse und so kümmern sich die Helferinnen um den Haushalt, helfen bei Besorgungen oder unterstützen bei der Körperpflege. Sie begleiten ihre Schützlinge auf einen Spaziergang, kommen täglich zum Waschen und Frühstück bereiten, übernehmen die belastenden Putzarbeiten oder kümmern sich um demente

Menschen, bis die Angehörigen wieder zu Hause sind. Oberste Priorität ist aber immer, die Fähigkeiten der Klient/innen zu mobilisieren und nur so viel zu unterstützen, wie nötig ist.

Der Bedarf nach haushaltsnaher Betreuung ist auch in Doren stark zunehmend. Wir suchen deshalb weitere Frauen und Männer, die sich eine Mitarbeit im Mobilen Hilfsdienst vorstellen können. Der Arbeitsumfang und das Beschäftigungsverhältnis können frei gewählt werden. Die wichtigste Voraussetzung ist Freude am Umgang mit älteren Menschen sowie Schweigepflicht. Auch Männer können viele Tätigkeiten des Mobilen Hilfsdienstes verrichten und sind herzlich willkommen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte der Einsatzleiterin Mäggie Vögel, Tel. 0664/8536724.

## Babysitterdienst „Frau Holle“

Hurra, wir haben unseren Babysitterkurs erfolgreich absolviert. Wir freuen uns! Ab sofort stehen wir euch und euren Kindern gerne zur Verfügung. Bei Bedarf meldet euch bei unserer „Frau Holle“ - Mäggie Vögel, Tel: 0676/833 733 85.

## Krankenpflegeverein

Wir suchen dringend einen geeigneten Raum zum Mieten für unsere vier Pflegebetten und diverse Pflegebehelfe. Es sollte ein trockener, sauberer, ca. 20-25 m2 großer Raum sein, welcher für den Transport der Betten gut zugänglich ist. Meldet euch bitte bei Helmut Lürzer Tel. 0664/4648434.

## Nachlese Singbloserball

Der Fasching 2012 und somit auch der Singbloserball ist längst Geschichte, trotzdem möchten wir – der Kirchenchor Doren – uns nochmals recht herzlich bei allen bedanken, die unseren Ball besucht haben und somit zum Gelingen einer wunderschönen Ballnacht beigetragen haben. Die größte Belohnung für die Arbeiten und Mühen im Vorfeld einer solchen Veranstaltung, ist immer wieder die Wertschätzung des Publikums.

Vor allem möchten wir uns aber auch nochmals ganz besonders bei allen Sponsoren bedanken. Nur durch deren tatkräftige finanzielle Unterstützung ist es uns gelungen, eine wirklich tolle Tombola mit vielen interessanten Preisen auf die Beine zu stellen. **VIELEN DANK** an alle Sponsoren!



## Vorinformation - Gemeinschaftskonzert vom Kirchenchor Doren mit der Chorgemeinschaft Sulzberg, Singgemeinschaft Langen und Kirchenchor Thal

Anlässlich des großen 150-Jahr-Jubiläums des Chorverbands Vorarlberg gibt es in der letzten Juniwoche 2012 sehr viele musikalische Aktivitäten im ganzen Land.

Die Chöre des Sulzbergstockes treffen sich zu diesem Anlass auf einer gemeinsamen Bühne. Am 30.06.12 gibt es im Treffpunkt Langen ein Gemeinschaftskonzert, das hoffentlich viele Zuschauer begeistert.



*Kontakt und weitere Informationen bei:  
„Frau Holle Doren“  
Mäggie Vögel  
Hemmessen 332  
Tel. 0676/8536724*

*Gemeinsames Singen mit Sulzberg, Langen und Thal.*

„Geben für Leben“ -  
Rezeptbuch

### Ein Rezeptbuch entsteht - für Lukas und „Geben für Leben“

Wie schon so vielen Vereinen bzw. Menschen in unserem Dorf ist es auch uns beiden ein großes Anliegen, für Lukas und die Aktion „Geben für Leben“ Geldmittel zu sammeln, damit viele der inzwischen unglaublich kostspieligen Typisierungen von Knochenmarkspenden (€ 104,-) finanziert werden können und damit Möglichkeiten geschaffen werden, für Lukas einen geeigneten Spender zu finden.

Beim diesjährigen Adventmarkt in Doren starten wir den Verkauf

eines von uns zusammengestellten Rezeptbuches, dessen Erlös zu voraussichtlich 100 % an die Aktion „Geben für Leben“ fließt. Wir freuen uns nicht nur, wenn ihr und eure Freunde/Bekanntete dann zu Käufern unseres Werkes werdet, sondern auch, wenn ihr uns in den kommenden Wochen originelle und ausgefallene Geheimtipps aus eurer Küche zum Abdruck in unserem Buch zur Verfügung stellt. Wenn dein Rezept unter das Thema „frech – frisch – feurig – fetzig – ANDERS“ passt, dann bring es bei uns beiden vorbei oder schick es per Post oder Mail ([andrea.schenkermayr@aon.at](mailto:andrea.schenkermayr@aon.at)) an uns. Jeder Beitrag ist eine großartige Spende! Bitte beachte, dass das Rezept verständlich geschrieben, kurz und einfach gehalten ist und dass dein Name dabei steht, damit wir ihn gemeinsam mit dem Rezept veröffentlichen können.



### Vorarlberger Familienpass Schiffletag am 7. Juni 2012

An Fronleichnam, dem 7. Juni, können sportliche Familien die Bregenzer Bucht per Rad und Schiff zu einem außergewöhnlich familienfreundlichen Preis erkunden. In Bregenz, Hard oder Lochau lädt die MS Vorarlberg FamilienpassbesitzerInnen zum Mitfahren ein – mit Kind und Kegel und Fahrradanhänger oder Kinderwagen. Je nach Lust und Ausdauer sind größere oder kleinere (Rad)-Touren in Kombination mit dem Schiff möglich. Mehr Infos unter [www.vorarlberg-lines.at/schiffletag](http://www.vorarlberg-lines.at/schiffletag)

### „Geschichtenfabrik“ – neues Lernspiel von Schlaue Kids

Kathy, Theo, Paulchen, Nadja und Schnuffel bieten auf ihren Webseiten [„schlaue-kids.net“](http://www.schlaue-kids.net) Kindern von fünf bis elf Jahren spannende Lernspiele in allen Fächern der Volksschule. Mit ihrem neuesten Lernabenteuer – der „Geschichtenfabrik“ – können Kinder sinnerfassendes Lesen üben und dabei gleichzeitig riesigen Spaß haben. Für FamilienpassbesitzerInnen

gibt es exklusive Angebote der Schlaue Kids Lernspiele. Einfach anmelden auf [www.schlaue-kids.net/vorarlberg](http://www.schlaue-kids.net/vorarlberg).

### 40 Ausflugstipps im Montafon

„Tapetenwechsel – Ausflüge im Montafon“ heißt eine neue Sammlung von mehr als 40 Ausflugstipps quer durch das Montafon. Von Wanderungen, Radausflügen, Klettermöglichkeiten oder Erlebnissen mit Tieren bis hin zu Forscherpfaden für Jung und Alt ist für jeden etwas dabei. In der praktischen Sammelbox findet sich für jeden Ausflug eine eigene Faltkarte. Erhältlich ist die Sammlung „Tapetenwechsel – Ausflüge im Montafon“ im Buchhandel, in den Tourismusbüros und den Montafoner Museen.



Bis Ende Mai gibt es „Tapetenwechsel“ für Familienpass-BesitzerInnen im aha Bregenz, Dornbirn und Bludenz ([www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)) zum ermäßigten Preis von 20 statt 24 Euro.

Vorarlberger Familienpass  
05574/511-24159  
[familienpass@familienpass-vorarlberg.at](mailto:familienpass@familienpass-vorarlberg.at)  
[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

## Demenz – Tipps für ein gelingendes Miteinander

Demenz gehört zu den häufigsten Gesundheitsproblemen im höheren Lebensalter und auch im Vorderwald sind zahlreiche Menschen davon betroffen. Dies bringt – vor allem auch für die Zukunft – mit sich, dass wir im alltäglichen und im öffentlichen Leben vermehrt Menschen mit

Demenz begegnen und mit ihnen zu tun haben werden.

Je besser wir über Demenz und den richtigen Umgang damit Bescheid wissen, umso mehr kann es uns gelingen, diesen Menschen mit dem Verständnis und der Fürsorge zu begegnen, die jedem Mitglied unserer Gesellschaft zustehen. Nur so kann ein Miteinander in gegenseitiger Wertschätzung und Achtung entstehen und so lange wie möglich eine selbstbestimmte Teilhabe am öffentlichen Leben erfahren werden.

## Wie begegne ich Menschen mit Demenz?

Diese Punkte gilt es zu berücksichtigen, wenn Sie an Ihrem Arbeitsplatz oder in der Öffentlichkeit mit einem Betroffenen zu tun haben:

- Bleiben Sie im Umgang freundlich, ruhig und höflich.
- Versuchen Sie, sich in die Person hineinzusetzen.
- Sprechen Sie langsam und deutlich und in möglichst kurzen Sätzen. Unterstreichen Sie das Gesagte mit Gesten und achten Sie auf Blickkontakt.
- Vermeiden Sie es, den Betroffenen zurechtzuweisen, ihm zu widersprechen oder gar von seinem, nur für Sie offensichtlichen, Fehlverhalten abbringen und überzeugen zu wollen.
- Versuchen Sie, ihn von seinem unter Umständen unausführbaren Vorhaben sanft abzulenken und umzulenken. Wenn dies nicht gelingt, dann
- lassen Sie ihm seine Würde. Betroffene sind meist jahrzehntelange Kunden oder Bekannte, die in der vertrauten alltägliche Routine wie Einkaufen und anderen Erledigungen Sicherheit und Halt finden. Suchen Sie nach Wegen, den „Schaden“, der durch das Verhalten des demenziell Veränderten vielleicht entsteht, auf unbürokratische Art und Weise zu vermeiden oder wiedergutzumachen (z.B. Waren wieder zurücknehmen, Regelungen beim Bankverkehr treffen).
- Bedenken Sie: Der Mensch vor Ihnen könnte genauso gut ein Ihnen nahe stehender Angehöriger sein.
- Verlieren Sie nicht Ihren Humor.

Weitere Informationen und hilfreiche Broschüren finden Sie unter <http://www.aktion-demenz.at> oder beim Sozialsprengel Vorderwald, Tel. 05513/4101-15

## Familienhilfe

Die Familienhelferinnen des Sozialsprengels Vorderwald helfen bei Familien mit minderjährigen Kindern, wenn die Betreuungsperson ausfällt oder Entlastung und Unterstützung braucht.

Einsatzleiterin Margit Vögel berät telefonisch unter der Tel. Nr. 0664/8536724 und organisiert eine Familienhelferin.

Im Jahr 2011 waren die Familienhelferinnen in Doren 120 Stunden im Einsatz und brachten Hilfe und Entlastung in schwierigen Situationen.

## Die Selbstbehalte der Familienhilfe für 2012:

Doppelverdiener	AlleinverdienerInnen	AlleinerzieherInnen	Stundensatz
2 Erw. mit 1 Kind			4,70 Euro
2 Erw. mit 2 Kinder	2 Erw. mit 1 Kind	1 Erw. mit 1 Kind	4,20 Euro
2 Erw. mit 3 Kinder	2 Erw. mit 2 Kinder	1 Erw. mit 2 Kinder	3,60 Euro
2 Erw. mit 4 + mehr Ki	2 Erw. mit 3 Kinder	1 Erw. mit 3 Kinder	3,10 Euro
	2 Erw. mit 4 + mehr Ki.	1 Erw. mit 4 + mehr Ki.	2,50 Euro



Infos aus dem Sozialsprengel.

# Physiotherapie/Raiffeisenbank

## Physiotherapie Silke Guldenschuh

KURSPROGRAMM 2012

### CRANIO-SACRALE-THERAPIE

**Samstag, 9.6.2012,**

Share Care Tag , 9.00 bis 17.00 Uhr

Bei diesem Seminar erlernst du Grundzüge der CranioSacral Therapie für private AnwenderInnen. Die sanfte Methode arbeitet mit leichten Berührungen. Sie stärkt die körpereigene Abwehr und unterstützt das Wohlbefinden.

Maximal 8 Teilnehmer. Kosten für Kurs, Unterlagen, Getränke und Jause: 95,-- €

Mittagessen nach Bedarf, wird extra verrechnet.

**Samstag, 24.4. und 24.11.2012,**

Share Care Übungsgruppe, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr

Wenn du bereits bei einem Share Care Tag mitgemacht hast, kannst Du nochmals zum Erfahrungsaustausch kommen: Üben, Auffrischen, Fragen stellen.

Kosten je nach Teilnehmerzahl

### LEBENSPRAXIS

**Donnerstag, 26.4.2012,**

Women Secret Circle, ab 16.30 Uhr

Du bist herzlich eingeladen, in einen Frauenkreis zu sitzen, um von Herzen zuhören und sprechen zu

können. Der geschützte Kreis gibt uns die Möglichkeit, mit uns in Verbindung zu kommen. Bring eine Sitzunterlage und Hausschuhe mit.

Maximal 10 Teilnehmer. Kosten für Kurs, Getränke und Jause: 20 €  
Mitzubringen: Sitzunterlage und Hausschuhe

### SPORT

**Samstag, 22.9.2012,**

Bewegungstechnik für Sportler, 9.00 bis 13.00 Uhr

Laufschulung und Verletzungsprophylaxe. Du erlernst praktische Übungen, um die Stabilität der Wirbelsäule sowie der Fuß- und Kniegelenke zu erhöhen und gewinnst mehr Sicherheit bei der Bewegung im Gelände (z.B. Laufen, Wandern, Biken, Ski fahren). Bring sportliche Bekleidung, Laufschuhe, Hausschuhe und Schreibzeug mit. Der Kurs findet teilweise im Freien statt.

Maximal 6 Teilnehmer. Kosten für Kurs, Unterlagen, Getränke und Jause: 52,-- €

**Samstag, 10.11.2012,**

Massage für Sportler, 9.00 bis 13.00 Uhr

Zur Schonung der Muskeln lernst Du einfache Massagegriffe für die Anwendung vor und nach dem Training.

Maximal 6 Teilnehmer. Kosten für Kurs, Unterlagen, Getränke und Jause: 50,-- €

Informationen und Anmeldung für die Kurse: silke.guldenschuh@gmx.at oder 05516/ 20 507, bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Kurstermin.



## AKTIONSTAG

IM RAIFFEISEN-LAGERHAUS DOREN

**10% RABATT**

**AUF DAS GESAMTE SORTIMENT**

**Freitag, 13. April 2012**



Im April gibt's beim Kauf von  
**2 Sack Immergrün 70 Liter**  
**1 Sack Impos Blumenerde 40 Liter**  
gratis (solange der Vorrat reicht) dazu.

### Neue Öffnungszeiten

Ab April halten wir unser Lager auch am Samstag von 08:30 - 11:00 Uhr offen !!!

Wir freuen uns auf deinen Besuch.  
Das Lagerhausteam

Raiffeisenbank  
Weissachtal



# Geburtstage

**Allen Jubilaren/innen herzliche Glückwünsche,  
viel Gesundheit und Wohlergehen.**

01.	April	Irma Fink, H.Nr. 23	71 Jahre
05.	April	Johann Sinz, H.Nr. 99	75 Jahre
09.	April	Josef Pasi, H.Nr. 131	73 Jahre
09.	April	Paul Feurle, H.Nr. 191	70 Jahre
12.	April	Josefine Eberle, H.Nr. 86	86 Jahre
08.	Mai	Hilda Forster, H.Nr. 81	87 Jahre
11.	Mai	Annelies Österle, H.Nr. 161	73 Jahre
11.	Mai	Helmut Dür, H.Nr. 160	80 Jahre
15.	Mai	Eugen Giselbrecht, H.Nr. 194	80 Jahre
24.	Mai	Herta Jammerbund, H.Nr. 159	70 Jahre
05.	Juni	Anton Herburger, H.Nr. 322	72 Jahre
07.	Juni	Franz Fink, H.Nr. 51	70 Jahre
10.	Juni	Anton Forster, H.Nr. 80	73 Jahre
10.	Juni	Maria Sitz, H.Nr. 64	88 Jahre
13.	Juni	Olga Vögel, H.Nr. 199	76 Jahre
22.	Juni	Agathe Lingenhel, H.Nr. 97	75 Jahre

## Geburten (seit 18.11.2011):

Lea Vögel	18. November 2011	Nellenburg 90/2, 6933 Doren
Carolin Kirchbihler	21. Dezember 2011	Dorf 344, 6933 Doren
Ida Sophie Bechter	09. Februar 2012	Schnoran 411, 6933 Doren

## Sterbefälle (seit 1.1.2012):

Johann Baldauf	27. Februar 2012	Kirchdorf 136, 6933 Doren
Martha Sinz	06. März 2012	Kirchdorf 3, 6933 Doren

## Lehrstellenbörse:

**Folgende Betriebe in Doren suchen ab kommenden Herbst einen Lehrling:**

- Fa. Wolf Installationen                      Sanitär- u. Klimatechniker und Heizungsinstallateur  
(Doppellehre/Lehrzeit 4 Jahre)
- Dachdeckerei Baldauf                      Dachdecker und Spengler
- Schmiede und Schlosserei Bechter      Metalltechnik
- Raumausstatter Josef Ebner              Raumausstatter
- Fa. Hagspiel Fensterbau                    Tischler

Interessierte können sich direkt an die angeführten Betriebe wenden.  
Sie freuen sich auf deinen Anruf!

# Bevölkerungsübersicht/Veranstaltungen

## Zusammenfassung der Bevölkerung zum Stichtag 1. März 2012

(HWS = Hauptwohnsitz, NWS = Nebenwohnsitz)

Staatsbürgerschaft	ges.	männl.	weibl.	Inland	Ausland	HWS	NWS
Österreich	981	492	489	981	0	939	42
Schweiz	5	2	3	0	5	4	1
Tschechien	1	1	0	0	1	1	0
Deutschland	50	25	25	0	50	46	4
Spanien	1	1	0	0	1	1	0
Großbritannien	2	1	1	0	2	2	0
Honduras	1	1	0	0	1	0	1
Kroatien	1	1	0	0	1	1	0
Indien	4	3	1	0	4	4	0
Lettland	3	2	1	0	3	3	0
Moldawien	1	0	1	0	1	1	0
Polen	16	10	6	0	16	14	2
Portugal	2	2	0	0	2	2	0
Rumänien	3	1	2	0	3	3	0
Slowakei	2	0	2	0	2	1	1
Türkei	4	3	1	0	4	4	0
Ukraine	2	0	2	0	2	2	0
<b>Summen</b>	<b>1.079</b>	<b>545</b>	<b>534</b>	<b>981</b>	<b>98</b>	<b>1028</b>	<b>51</b>

### Termine:

Di	03. April 12	18.00	Allg. Rechtsberatung mit RA Dr. Andreas Germann
Mi	11. April 12	20.00	JHV Obst- und Gartenbauverein mit Vortrag
Sa	14. April 12	14.00	Jugendbeteiligungstag
Fr	20. April 12	19.30	Jahreshauptversammlung - Kneipp-Aktiv-Club Doren
Sa	21. April 12	08.00	Ausflug der Katholischen Frauenbewegung
Sa	21. April 12	09.00	Flurreinigungsaktion "Grüß die Gott mi subrs Ländle"
Sa	28. April 12	18.45	Jungbürgerfeier
Mo	30. April 12	19.30	Rock d'Saal
So	13. Mai 12	17.00	Orchesterkonzert der Musikschule Bregenzerwald
So	20. Mai 12	10.00	Tennisclub Doren - Frühschoppen
Fr	25. Mai 12	20.00	Generalversammlung der Raiffeisenbank Weissachtal
Do	31. Mai 12	18.00	Talenteabend der Mittelschule Doren

### Abenteuer Sportcamp 2012 in Doren

Dieses Jahr findet wieder ein Abenteuer-Sportcamp in Doren statt. Von 16. bis 20. Juli 2012 können Kinder von 6 bis 14 Jahren pro Tag zwischen 6 Einheiten Sport (3 am Vormittag, 3 am Nachmittag) wählen.

Das Besondere dabei: die Kinder können selbst wählen, was sie machen wollen! Und das gleich sechs Mal täglich, denn das spritzige Programm ändert sich

stündlich! Pro Stunde stehen immer mehrere Angebote zur Auswahl! Insgesamt gibt es über 150 Programmpunkte. Für die qualifizierte Betreuung bei Sport und Spiel sorgen junge oder angehende Sportpädagogen, Trainer oder Sportstudierende. Das mit dem Innovationspreis von Vorarlberg Tourismus ausgezeichnete Camp soll in erster Linie dazu dienen, bei Kindern die Freude an sportlicher Bewegung auf spielerische Art zu wecken bzw. nachhaltig zu fördern.

Anmelden kann man sich ab Mitte April. Unbedingt rasch anmelden! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Weitere Infos unter [www.abenteuer-sportcamp.at](http://www.abenteuer-sportcamp.at)



# Ärztliche Bereitschaftsdienste/Sonstiges

## Einteilung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

an Wochenenden sowie Feiertagen:

Beginn		Ende		Arzt
31. März	7.00 Uhr	02. April	7.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen
07. April	7.00 Uhr	08. April	18.00 Uhr	Dr. Oswald, Krumbach
08. April	18.00 Uhr	10. April	7.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
14. April	7.00 Uhr	16. April	7.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg
21. April	7.00 Uhr	23. April	7.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen
28. April	7.00 Uhr	30. April	7.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
30. April	18.00 Uhr	02. Mai	7.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg
05. Mai	7.00 Uhr	07. Mai	7.00 Uhr	Dr. Oswald, Krumbach
12. Mai	7.00 Uhr	14. Mai	7.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
16. Mai	18.00 Uhr	18. Mai	7.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
19. Mai	7.00 Uhr	21. Mai	7.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen
26. Mai	7.00 Uhr	27. Mai	18.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg
27. Mai	18.00 Uhr	29. Mai	7.00 Uhr	Dr. Oswald, Krumbach
02. Juni	7.00 Uhr	04. Juni	7.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
06. Juni	18.00 Uhr	08. Juni	7.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau

## Ordinationszeiten:

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

## Kontakt:

Dr. Klaus Grimm, Lingenau, Tel. 05513/41020  
 Dr. Stefan Bilgeri, Hittisau, Tel. 05513/30001  
 Dr. Gerhard Isenberg, Langen, Tel. 05575/4660  
 Dr. Thomas Lampl, Sulzberg, Tel. 05516/2031  
 Dr. Anton Oswald, Krumbach, Tel. 05513/8120

## Zu verkaufen:

- Schutz-Multitank für 1.000 Liter Diesel
  - Fahrradständer für PKW-Anhängerkupplung (2 Räder)
- Auskünfte bei Johann Sinz, Tel. 05516/2059

## STÜCKLER ERDBAU – NEUIGKEITEN

[www.stueckler-erdbau.at](http://www.stueckler-erdbau.at)

### Neu in unserem Programm: der kleine 1,5to Bagger

Besonders geeignet für:

- Alle Grabarbeiten rund ums Haus
- Ausbrechen von Altbeständen in Kellerräumen
- Ausgrabungen für Unterfangungen
- Nachträgliche Leitungsführungen in kleinen Gärten
- Schremmarbeiten aller Art
- Hinterfüllarbeiten zum Beispiel unter Carports
- Biotopausgrabungen
- und so weiter

Wir freuen uns über eure Anfrage.

**STÜCKLER ERDBAU**  
 6933 Doren  
 Tel. 05516/2507 Mobil 0699/111 29310  
[info@stueckler-erdbau.at](mailto:info@stueckler-erdbau.at)

Die Wochenenddienste finden sich wöchentlich im Gemeindeblatt.

**Dr. Lampl**  
 keine Ordination am Montag Abend





# Bloß üsa Herrgott woiß wia lang!

Ihr liaba Dorer, hond ihr's scho ghört,  
dass üsa guete Wäalt jetz denn bold ufhört.  
Bloß no 9 Monat oder 265 Täg, i gloub des fascht it,  
dass üs it länger no blibt dia Zit.  
Milliarde Johr hot sie sich dreit, so rüebig und guet,  
i gloub's no it, dass sie gad zmol stillstong tuet.

Der wo sie so schö hot gschaffe mit siner gonze Phantasie,  
dääm tät as doch säall wei, wenn alls zmol wär hi.

Berg und See und üsere grüne Wölder  
und tausende Wieshöbluema of de Fäalder.  
S'Blöue im Frühahling und Summer und d'Farba im Hirbscht  
und herrlich ou die warm Stube im Winter ischt.  
Und wia schö sind alle Lüt, gonz bsunders jeds Kind  
und olte Runzlige, wenn se zfriede sind.  
Lüt, so verschiede of der Wäalt, einmalig jeder of sine Art,  
mitanond of üserer gemeinsame Erdenfahrt.

Na, na, die Gstudierte solled üs it hetze,  
mir tund im Frühahling gad wieder a paar Bömlle setze!  
Mir tund üs witer am Leabe of der Wäalt fröie,  
jetz erscht reat, jetz gad ofs Nöüe.

Von Martin Österle

